

Kategorie:SOTA/Portable Antennen

Beim SOTA Betrieb sind folgende Kriterien bei der Antenneauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

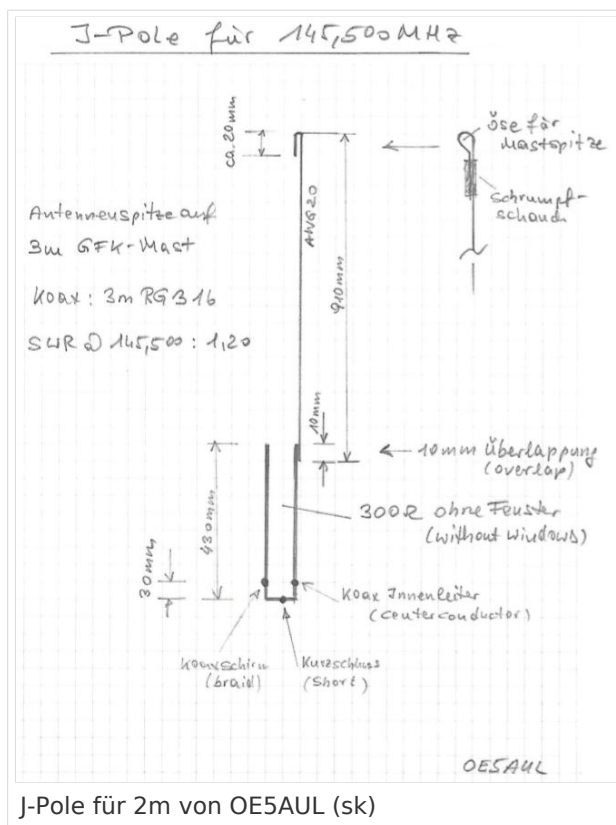
Inhaltsverzeichnis

1	VHF 2m	2
1.1	2m J-Antenne nach OE5AUL	2
1.2	HB9CV 2m / 70cm	2
1.3	Yagis nach DK7ZB	2
2	Kurzwelle	3
2.1	Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	3
2.2	DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	3
2.2.1	9:1 Endfed Random-Wire	3

VHF 2m

Die Gummiwende am Handfunkgerät kann maximal als Notlösung angesehen werden. In der Nähe größerer Städte mag dies zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

2m J-Antenne nach OE5AUL



HB9CV 2m / 70cm

HB9CV Infos

Yagis nach DK7ZB

Portable YAGI nach DK7ZB



4 Element Yagi gebaut von OE5JFE

Kurzwelle

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#)

9:1 Endfed Random-Wire

[40-6m Band nach EARCHI](#) Achtung: Diese benötigt einen Autotuner !

Medien in der Kategorie „SOTA/Portable Antennen“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



4-Ele-2m gebaut von
[OE5JFE.jpg](#) 312 × 516;
67 KB